



Stanserhorn, Nidwalden

Herbstwanderung

Im Herbst kommen die Nebelschwaden, sie kleben als graue Schleier über dem Land. Das ist die perfekte Zeit für eine Herbstwanderung über die Nebelgrenze hinaus, dorthin, wo die Sonne scheint und der Herbst sich in seiner goldigen Farbenpracht zeigt. Wir wandern gemeinsam aufs Stanserhorn.



Von Katja Leimar

Das Stanserhorn eignet sich als Herbstwanderung besonders gut, weil an diesem Berg Wanderwegen mit ganz unterschiedlicher Herausforderung geboten werden, es hat also für alle die richtige Route auf und am Berg. Mehrere Routen führen auf den Berg und oben am Berg finden sich nochmals Rundwanderwege oder schöne Kurzwanderungen. Selbst wenn man nicht gut zu Fuss ist, kann man mit alten der Standseilbahn und dem sensationellen Luftseilbahncabriolet auf den Gipfel gelangen und sich dort mit dem Rest der Familie bzw. der Wandergruppe wieder vereinen.

Egal ob man zu Fuss oder mit der Bahn aufs Stanserhorn gelangt, der Ausflug lohnt sich, denn das atemberaubende Panorama bietet eine Aussicht weit übers Mittelland und eine Rundumsicht auf 100 Kilometer stolze Gipfelpracht der Alpen und 10 Schweizer Seen.

Das Stanserhorn thront oberhalb der Stadt Stans im Kanton Nidwalden am Vierwaldstättersee. Erreichen kann man Stans bequem mit der Bahn oder mit dem Auto. Für Autofahrer gibt es einen gut bezeichneten Gemeindeparkplatz.

In Stans angekommen führen drei Wege aufs Stanserhorn:

- Jakobsweg
- Waldweg
- Weg entlang der Bergbahn

Der Weg entlang der Bergbahn

Diese Route beginnt gleich hinter der Talstation der alten Standseilbahn. Wer etwas faul ist oder gerade nicht so gut zu Fuss, nimmt hier die erste Etappe der Wanderung gemütlich mit der alten Standseilbahn.

Wer wandern will, folgt der gut bezeichneten Wanderroute, die gleich hinter der Talstation der Seilbahn beginnt. Diese Route verläuft parallel zum Bergbahntrasse. Es ist gut, wenn man die Wanderung am Morgen



Grandiose Aussicht über das Mittelland

startet, dann brennt die Sonne auf dieser Route nicht so sehr in den Nacken. Wer später dran ist, sollte unbedingt genügend Trinkwasser mitnehmen, auf dem ersten Teil dieser Route gibt es kaum Schattenplätze! Auch der zweite Teil dieser Route ab Kälti (714 m ü. M.) führt dem Bahntrasse entlang, jetzt aber ist es die Stanser Luftseilbahn. Das Besondere an dieser Schwebbahn: sie hat ein Cabrioletdeck! Der zweite Teil führt durch Waldstücke hinauf zur Bluematt (1215 m ü. M.) und noch etwas weiter, steil bergauf auf felsigem Grund Richtung Endstation Schwebbahn. Doch auf halbem Weg, bevor man die Endstation erreicht, führt der Wanderweg nach links weg, dem Fels entlang zur Rinderalp (1635 m ü. M.), wo der Weg wieder Richtung Endstation dreht und zum Drehrestaurant Stanserhorn führt. Eine Rast hier auf der Terrasse des Restaurants (1850 m ü. M.) ist sehr zu empfehlen, kann man doch von hier aus eine wunderbare Aussicht geniessen und sich auf Liegestühlen sonnen. Der letzte Teil führt dann über den Gipfelweg hinauf zum Gipfel des Stanserhorns (1898 m ü. M.). Das letzte Teilstück zum Gipfel braucht etwa 30 Minuten. Man kann Murmeltiere beobachten und wenn man Glück hat den Adlerflug oder gar den Adlerhorst entdecken! Diese Wanderroute braucht etwas Kondition, ist aber nicht schwierig und kann in Teiletappen auch mit der Standseilbahn oder der Luft-

seilbahn zurückgelegt werden. Die komplette Wanderzeit beträgt ca. 4,5 bis 5 Stunden.

Waldweg

Die Waldwegwanderung beginnt im Dorf hinter der Kirche und führt zunächst ziemlich steil über die Wiesen hinauf zum Robinsonspielplatz und von da in den Wald hinein. In angenehmen Waldserpentin führt der Weg rauf bis er sich teilt. Nach rechts weg führt der Weg zur Talstation der Luftseilbahn. Von dort aus kann man mit der Bahn bis zum Drehrestaurant schweben oder man nimmt den zweiten Teil der Bahnwanderung wie oben beschrieben. Nach links weg führt der Weg über Luegern zur Alp Chalcherihütte. Die Alp ist ein gemütlich-romantischer Ort für einen Zwischenstopp oder Picknick aus dem Rucksack. Auf Wiesen-Terrain folgt der Weg rauf zur Ahornhütte.

Wieder teilt sich der Weg. Die Abkürzung erfolgt steil bergaufwärts über steinigtes Gelände direkt zur Rinderalp.

Wer es gemächlicher mag, folgt dem Weg nach links weg zur Alp Blatti und geniesst dort den ersten herrlichen Weitblick auf freiem Gelände. Von Blatti führt der Weg zur Rinderalp, von da zum Drehrestaurant und über den Gipfelweg zum Stanserhorn Gipfel.



Cabrio-Luftseilbahn

Ein neuartiges Seilbahnsystem ermöglicht den Gästen, unter freiem Himmel dem Stanserhorn entgegen zu schweben. Die doppelstöckige Pendelbahn mit zwei Kabinen verfügt über ein offenes Oberdeck. Die Cabrio-Bahn ist die weltweit erste Seilbahn mit einem offenen Oberdeck. Der komfortable „Doppeldecker“ ist eine absolute Neuheit in der Seilbahntechnik. Die untere Etage (weitgehend verglast) bietet Platz für 60 Personen. Inwendig angeordnet führt eine elegante Treppe auf das Sonnendeck hinauf. Dieser erste Stock ist nach oben komplett frei und hat Platz für rund 30 Personen. Die Fahrgäste geniessen auf der Fahrt einen Rundblick und spüren den frischen Wind hautnah. Beide Kabinen pendeln auf zwei seitwärts angeordneten Tragseilen.



Stanserhorn

Das Stanserhorn ist der Hausberg von Stans im Kanton Nidwalden. Der Gipfel hat eine Höhe von 1898 m ü. M. Die Rundschau reicht von 100 Kilometern Alpensicht bis zu den Vogesen im Elsass und zum Schwarzwald in Deutschland. Der Blick über das Mittelland gibt die Sicht frei auf 10 Schweizer Seen: Zugersee, Wichelsee, Vierwaldstättersee, Sempachersee, Sarnersee, Hallwilersee, Gerzensee, Bannalpsee, Baldeggersee und der Alpachersee. Das Drehrestaurant Rondorama wurde 2001 eröffnet. Das Stanserhorn ist auch beliebter Drachenflieger und Gleitschirmflieger-Startort.

Diese Route ist etwas gemächlicher, deshalb etwas weniger anspruchsvoll, aber sie dauert auch länger, nämlich gute 5,5 bis 6 Stunden.

Der Jakobsweg

Die Jakobsweg-Wanderung führt über offenes Gelände, also Wiesen und dauert am längsten. Der Jakobsweg beginnt ebenfalls bei der Kirche im Dorf, führt aber nicht hinauf zum Robinsonspielplatz sondern nach rechts weg und vereint sich nach ca. 1/3 des ersten Teils der Bergbahnroute mit dieser und folgt dieser Route bis zur Endstation der Standseilbahn. Von dort weg führt der Jakobsweg nach rechts weiter und umrundet den Berg rechtsrum bis nach Ennetmoos, St. Jakob. Dann folgt man bergauf dem Bruderklusweg-Jakobsweg Richtung Kerns. Nach einem weiteren Wegstück über die Alp wiesen erfolgt der Abstieg nach Ächerli. Auf der Hochebene nun nach links abbiegen und dem Weg zum Drehrestaurant folgen. Von da ab geht's wie bei allen Routen nochmals ca. 30 Minuten bis zum eigentlichen Gipfel.

Es besteht aber auch die Möglichkeit sich mit dem Postauto ganz bequem bis hinauf nach Ennetmoos chauffieren zu lassen und erst ab da weg zu wandern.

Dieser Weg braucht insgesamt gut 8 bis 9 Stunden, bietet aber dafür meist freie Sicht aufs Unterland und die Berner Alpen. Wer mit dem Postauto bis Ennetmoos fährt, muss mit einer Wanderzeit von gut 5 Stunden rechnen.

Rundwanderung auf dem Stanserhorn

Vielleicht haben Sie ja nach dem Aufstieg noch nicht genug gehabt vom Wandern, oder Sie sind direkt mit der Bahn aufs Stanserhorn und möchten von hier aus wandern, dann bieten sich zwei Wanderwege an:

- Geoweg-Rundwanderung
- Wiesenbergwanderung

Geoweg-Rundwanderung

Diese Rundwanderung ist sehr schön und auch lehrreich. Sie führt vom Stanserhorn-Drehrestaurant hinunter auf die Hochebene. Wir folgen der Route nach rechts über Ächerli, Gummenalp rund rum bis nach Wirzweli und wieder zurück nach Ächerli und zum Drehrestaurant auf dem Stanserhorn.

Auf diesem Rundweg wird den interessierten Wanderern auf Informationstafeln Wissen zur Flora und Fauna, aber auch zur Geologie der Umgebung vermittelt. Die Rundwanderung auf der Hochebene dauert ca. 4,5 bis 5 Stunden und ist in Teiletappen kinderwagentauglich.

Wiesenbergwanderung

Die Wiesenbergwanderung ist recht kurz und führt vom Drehrestaurant Stanserhorn die Treppe hinunter dem Fels entlang des Osthangs, dem Chli Horn, bis runter zur Hochebene und dann nach links weg nach Wiesenberg. Von dort gibt es eine Bahn runter ins Tal nach Dallenwil. Von der Talstation bis zum Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten, man kann aber auch den Bus bis zum Bahnhof nehmen. Vom Bahnhof Dallenwil fährt man mit der Bahn nach Stans zurück. Die Wanderung vom Stanserhorn nach Wiesenberg dauert ca. 2 bis 3 Stunden.

Weitere Informationen zum Stanserhorn, zum Drehrestaurant und zum Murmeltierpark finden sich unter:
www.stanserhorn.ch
www.stans.ch
www.wirzweli.ch



Oldtimer Standseilbahn

Die alte Standseilbahn wurde von den Bergbahn-Pionieren Josef Durrer-Gasser und Franz-Josef Bucher-Durrer aus Kerns erbaut. Die Standseilbahn ist seit 1893 in Betrieb. Man fährt heute noch mit Holzwagen auf der ursprünglichen Strecke, aber nicht mehr rauf zum Gipfel.

Früher, d.h. bis 1974, erreichte man das Stanserhorn mit einer maximalen Steigung von 63%, Kapazität für 40 Personen und einer Fahrzeit von gut 45 Minuten in drei Sektionen mit der Standseilbahn. Die elektrisch betriebene Bahn wurde 1893–1903 mit der Strassenbahn Stansstad-Stans und der Dampfschiffstation Stansstad verbunden. Eine Neuheit war auch das Bremssystem der Bahn, die so genannten Zangenbremsen. Die Stanserhorn-Bahn war damals die einzige Standseilbahnanlage der Welt, die in drei Sektionen auf den Berg führte. Bahnwagen 1 und 2 der untersten Sektion wurden im Jahr 2009 und 2010 restauriert und verkehren immer noch zwischen Stans und der Mittelstation. Die zweite und dritte Sektion wurde 1975 nach dem Brand durch die Luftseilbahn ersetzt.